Natürlich Rad fahren

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald assisted by UNESCO

Liebe Radfahrer

In der Ferienregion Odenwald-Neckartal-Bauland schlägt das „Radler-Herz" höher, denn bei dem ausgeprägten Radwegenetz mit seinen zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten, auch zu weiterführenden touristischen Radrouten und überregionalen Fernradwegen, kommen alle begeisterten Radfahrer ins Schwärmen.

Vor allem lockt die reizvolle und sagenhafte Naturlandschaft. Eichen-, Laub- und Buchenwälder, Streuobstwiesen, leuchtend roter Buntsandstein, sanfte Hügellandschaften, malerische Städtchen und herrliche Fern- und Ausblicke faszinieren die Radler immer wieder von Neuem.

Ob in Hotels, Gasthöfen, Pensionen – oder wer es lieber rustikaler im Heulager bevorzugt – wir haben ein passendes und radlerfreundliches Quartier für Sie im Angebot. Nicht zu vergessen ist natürlich die regionaltypische Küche mit ihren Grünkern-, Wild-, Lamm- und Kartoffelwochen oder Bärlauchtagen. Für jeden Gaumen gibt es die richtige Stärkung, damit Sie am nächsten Tag wieder mit frischen Kräften weiterradeln können.

Erleben Sie die touristischen Themen-Radwege in ihrer ganzen kulturhistorischen Bedeutung. Lernen Sie Land und Leute kennen und gewinnen Sie neue Freunde und Bekannte. Haben Sie einfach Spaß bei uns und genießen Sie Ihre Radtour durch unser herrliches Feriengebiet.

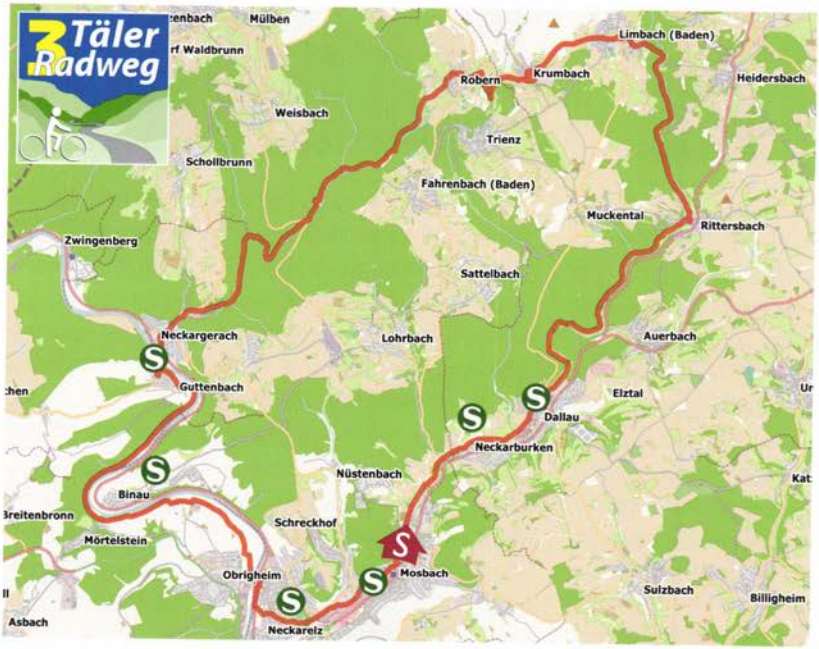
Ihre
Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Drei-Täler-Radweg

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Wer zu seiner Radtour einmal bequem mit der S-Bahn anreisen möchte, der findet an den Haltestellen in Neckargerach, Mosbach und Elztal-Dallau einen idealen Einstieg in die Drei-Täler-Tour, die sich auf einer Gesamtlänge von rund 51 km durch das Neckar-, Elz- und Seebachtal schlängelt. Dabei führt der Radweg vorbei an naturbelassenen Winkeln des Odenwaldes, die sich vom Frühjahr bis in den Herbst hinein in einem wechselnden Farbenkleid präsentieren. Ob die romantischen Ruinen und Burgen im Neckartal, das Museum am Odenwald-Limes in Neckarburken und das Wasserschloss aus dem 14. Jahrhundert in Dallau im Elztal, oder auch das Kleinkastell „Hönehaus" in Fahrenbach und der herrlich gelegene Roberner See im Seebachtal, Sehenswertes und Interessantes gibt es an jeder Ecke zu entdecken. Die Gastronomie lädt die Tourenradler und Tagesausflügler in den Sommermonaten gerne in ihre Biergärten ein und wird Sie mit stärkender „Radler"-Kost versorgen.



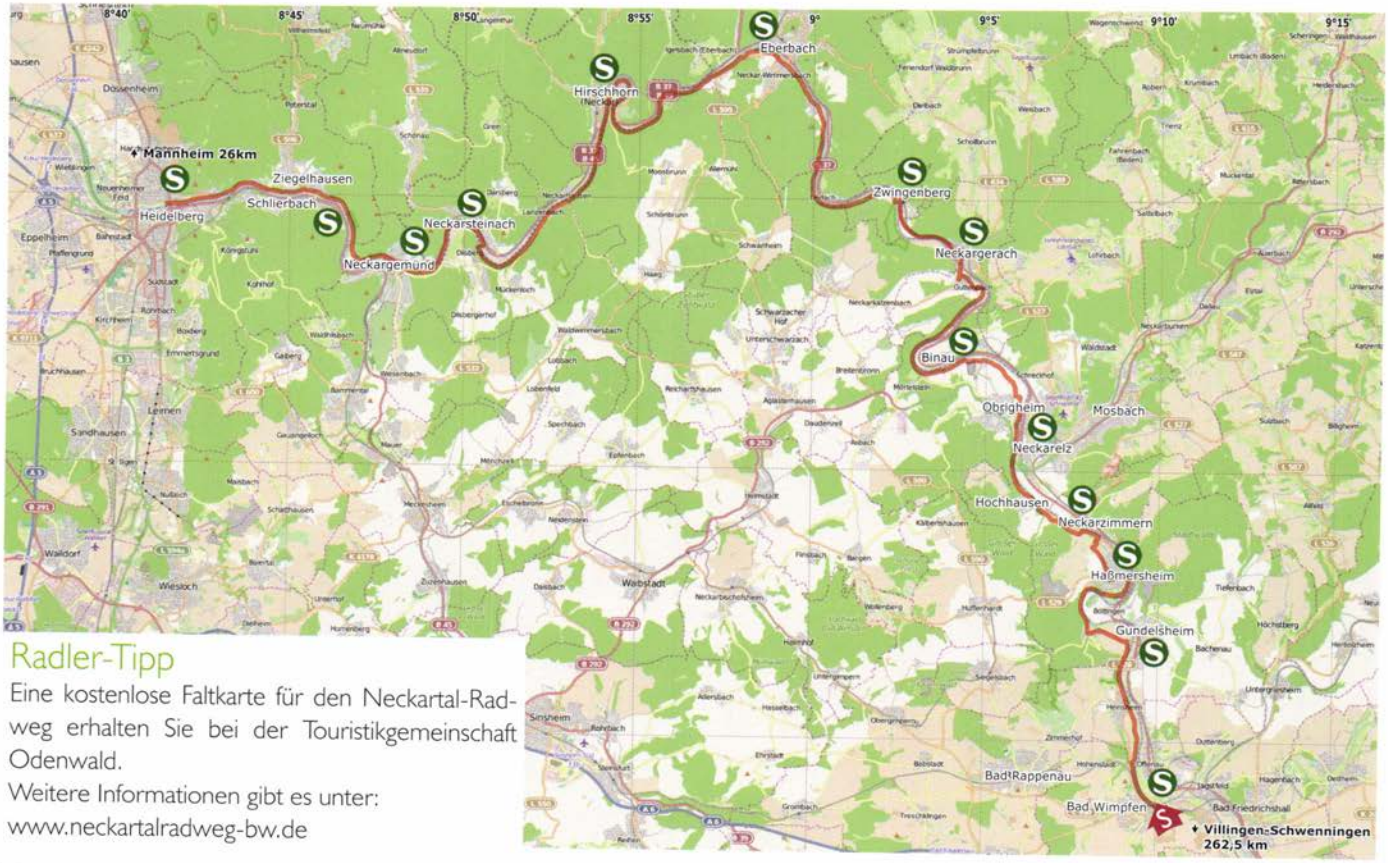
Radler-Tipp

Die historische Altstadt von Mosbach mit ihrer malerischen Fachwerkkulisse und dem Palm´schen Haus sowie der Simultankirche, ganz in der Nähe des Marktplatzes, müssen bei dieser Radtour auf jeden Fall besichtigt werden. **www.mosbach.de**

Neckartal-Radweg

Der Neckartal-Radweg, ist mit 4-Sternen vom ADFC als Qualitätsradroute ausgezeichnet! Mit rund 70 km verläuft er zwischen Neckargemünd und Bad Wimpfen auch durch unsere Ferienregion und bietet Burgen- und Schlossromantik in Hülle und Fülle. Es ist schon ein besonderes Erlebnis diesen Bereich des Neckars abzuradeln. Und wer zwischendurch ein Stück mit der S-Bahn fahren möchte – kein Problem, denn an jedem Ort ist ein Haltepunkt eingerichtet. Die so genannten „Romantischen Vier" an der Burgenstraße mit Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach laden zu einem Ausflug ins Mittelalter ein. Bei Neckargemünd erhebt sich über dem Neckartal schon weithin sichtbar die stolze Burg Dilsberg. Weiter geht´s zur Vierburgenstadt Neckarsteinach, wo Vorderburg, Mittelburg, Hinterburg und Burg Schadeck den Blick auf sich lenken. Hirschhorn mit seiner trutzigen Burganlage und dem Karmeliterkloster liegt reizvoll an einer engen Neckarschleife. In der Stauferstadt Eberbach blieb bis heute die ursprüngliche Form der Altstadt mit ihren vier Ecktürmen erhalten. Das Schloss Zwingenberg, mit den jährlich im August stattfindenden Schlossfestspielen, die Minneburg in Neckargerach, Schloss Neuburg in Obrigheim, Burg Hornberg in Neckarzimmern und die Burg Guttenberg mit der Deutschen Greifenwarte in Neckarmühlbach strahlen majestätisch von den Berghängen des Odenwaldes herab. Über das Schloss Heinsheim in Bad Rappenau erreicht man das schöne Stauferstädtchen Bad Wimpfen mit seinem berühmten Blauen Turm. Lassen Sie sich auch von den mittelalterlichen Burgrestaurants verwöhnen, oder nächtigen Sie wie einst die Burgherren und Burgfräulein in romantischer Atmosphäre.

www.neckartalradweg-bw.de



Radler-Tipp

Eine kostenlose Faltkarte für den Neckartal-Radweg erhalten Sie bei der Touristikgemeinschaft Odenwald.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.neckartalradweg-bw.de

Odenwald-Madonnen-Radweg

Odenwald-Madonnen-Weg
www.tourismus-bw.de

Dieser Landesfernradweg zwischen Tauberbischofsheim und Speyer verläuft durch eine Ferienlandschaft, die liebevoll als das „Madonnenländchen" bezeichnet wird. Und das kommt nicht von ganz ungefähr. Zahlreiche Heiligenfiguren, Bildstöcke, Kreuze sowie sakrale Bauten, Kirchen und Kapellen gibt es im Verlauf dieser Radtour zu entdecken und jede Station erzählt dabei ihre eigene Geschichte.

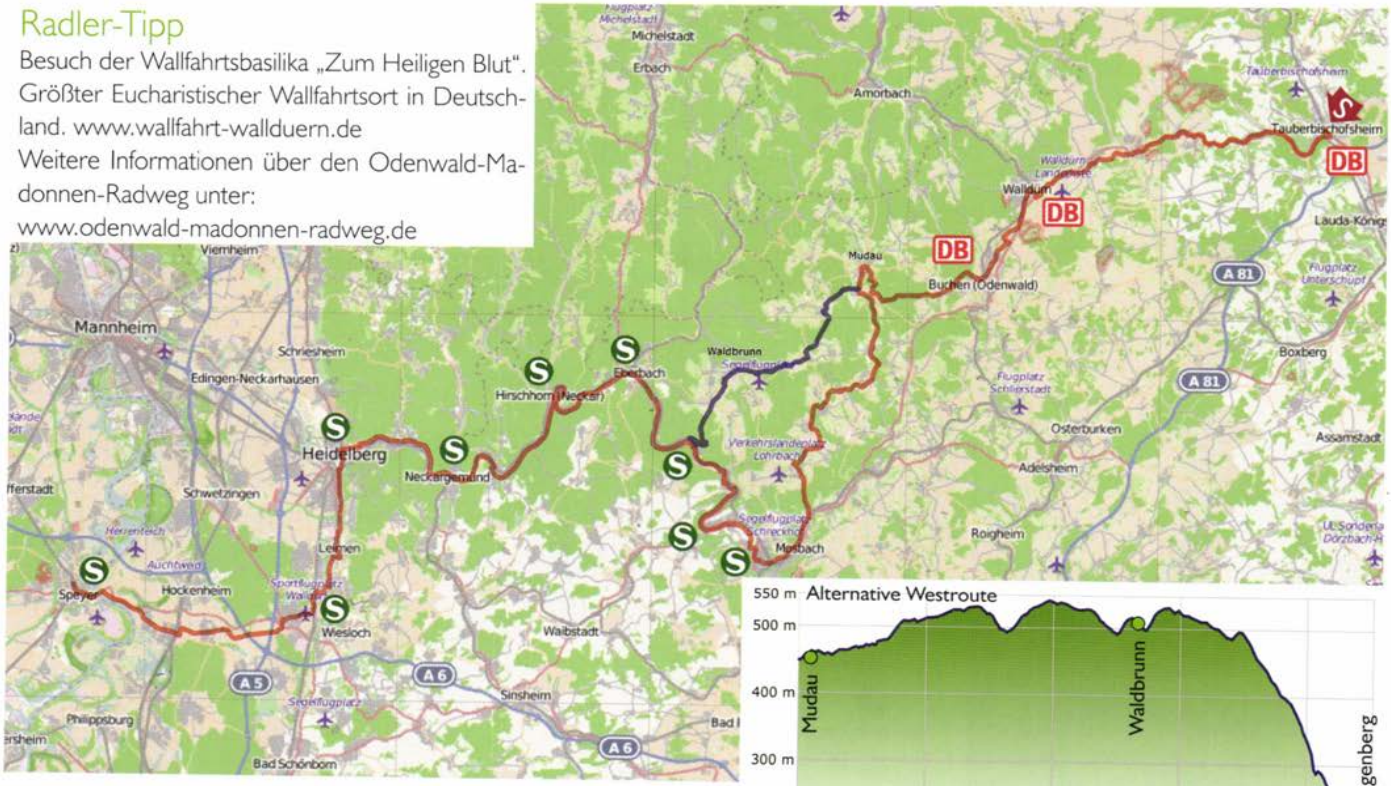
Die Radroute führt durch die waldreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Neckartal-Odenwald. In Mudau-Langenelz kann man sich dann für eine Alternativroute entscheiden.

Für ungeübte Pedalritter und Familien mit Kindern empfiehlt sich die etwas längere, dafür aber weniger steile Ostroute. Über Limbach, Fahrenbach und weiter nach Mosbach gelangt man in das herrliche Neckartal und radelt von hier aus weiter bis nach Zwingenberg, wo die beiden Routen wieder zusammenführen. Wer dagegen Steigungserlebnisse und lange Abfahrten sucht, der wählt die kürzere, aber steilere westliche Route über Waldbrunn. Entlang des Neckars, flussabwärts bis nach Heidelberg und dann weiter bis in die Domstadt Speyer, erlebt man auf diesem insgesamt 170 km langen Odenwald-Madonnen-Radweg eine ganz fantastische Atmosphäre religiöser Zeitgeschichte. Der Fernradweg ist bestens ausgeschildert und liefert auch interessante Quereinstiege zu weiteren Themenradwegen in der sehr variantenreichen Radlerregion.

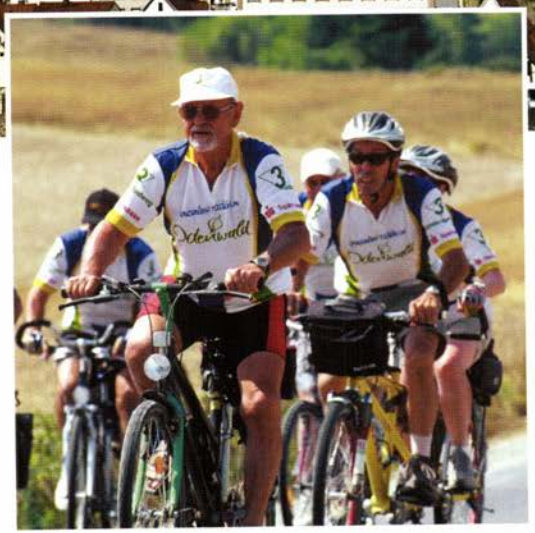
Radler-Tipp

Besuch der Wallfahrtsbasilika „Zum Heiligen Blut". Größter Eucharistischer Wallfahrtsort in Deutschland. www.wallfahrt-wallduern.de

Weitere Informationen über den Odenwald-Madonnen-Radweg unter:
www.odenwald-madonnen-radweg.de



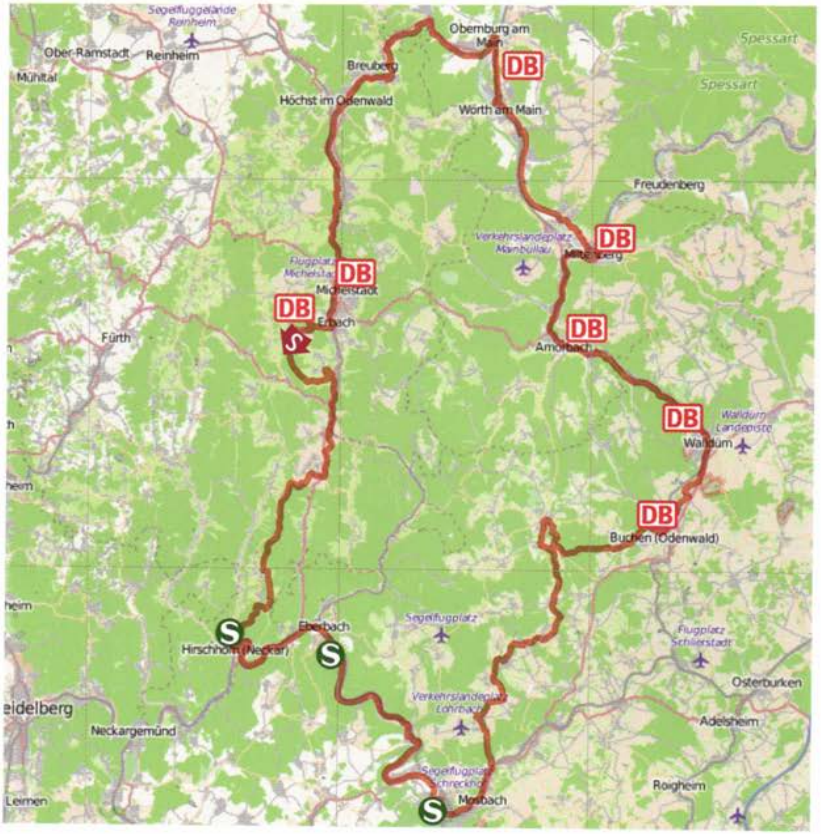
Drei-Länder-Radweg



Der Drei-Länder-Radweg ist ein Erfolgsmodell. Im Jahr 1999 wurde er kreiert und führt auf einer Länge von 212 km durch drei Bundesländer, nämlich Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Neben einzelnen Anstiegen, die mit herrlichen Panoramablicken belohnt werden, erfrischenden Abfahrten in die Seitentäler des Odenwaldes, finden sich auch entlang von Neckar und Main erholsame Flachetappen mit der dazu passenden Burgen- und Schlösser-Romantik. Erleben Sie den Odenwald mit seinen ausgedehnten, ursprünglichen Wäldern und von Fachwerk geprägten historischen Städten. Nehmen Sie sich aber auch Zeit und bestaunen Sie die zahlreichen Natur- und Kunstdenkmäler am Radweg und genießen Sie die ausgeprägte Gastlichkeit.
Legen Sie einfach eine Pause ein, denn vieles muss man einfach gesehen und erlebt haben.
Weitere Infos unter www.tg-odenwald.de

Radler-Tipp

Das jährliche 3-tägige Rad-Event Ende Juli / Anfang August hat sich zu einer überaus beliebten Tour entwickelt, bei dem Radler aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen.


Segelfluggelände Reinheim
Ober-Ramstadt
Reinheim
Mühltal
Breuberg
Höchst im Odenwald
Obernburg am Main
Wörth am Main
Spessart
Spessart
Freudenberg
Verkehrslandeplatz Mainbullau
Miltenberg
Flugplatz Michelstadt
Michelstadt
Erbach
Fürth
Amorbach
Walldürn Landepiste
Walldürn
Buchen (Odenwald)
Eberbach
Hirschhorn (Neckar)
Segelflugplatz
Flugplatz Schlierstadt
Osterburken
Verkehrslandeplatz Lohrbach
Adelsheim
Neckargemünd
Segelflugplatz Schreckhof
Mosbach
Roigheim
Leimen
DB
S

Gesamtlänge: 212 km
500 m
400 m
300 m
200 m
100 m
Erbach
Beerfelden
Hirschhorn
Neckargerach
Mosbach
Fahrenbach
Mudau
Buchen
Walldürn
Amorbach
Miltenberg
Obernburg
Elsenfeld
Breuberg
Bad König
Michelstadt
0 km
20 km
40 km
60 km
80 km
100 km
120 km
140 km
160 km
180 km
200 km
212 km

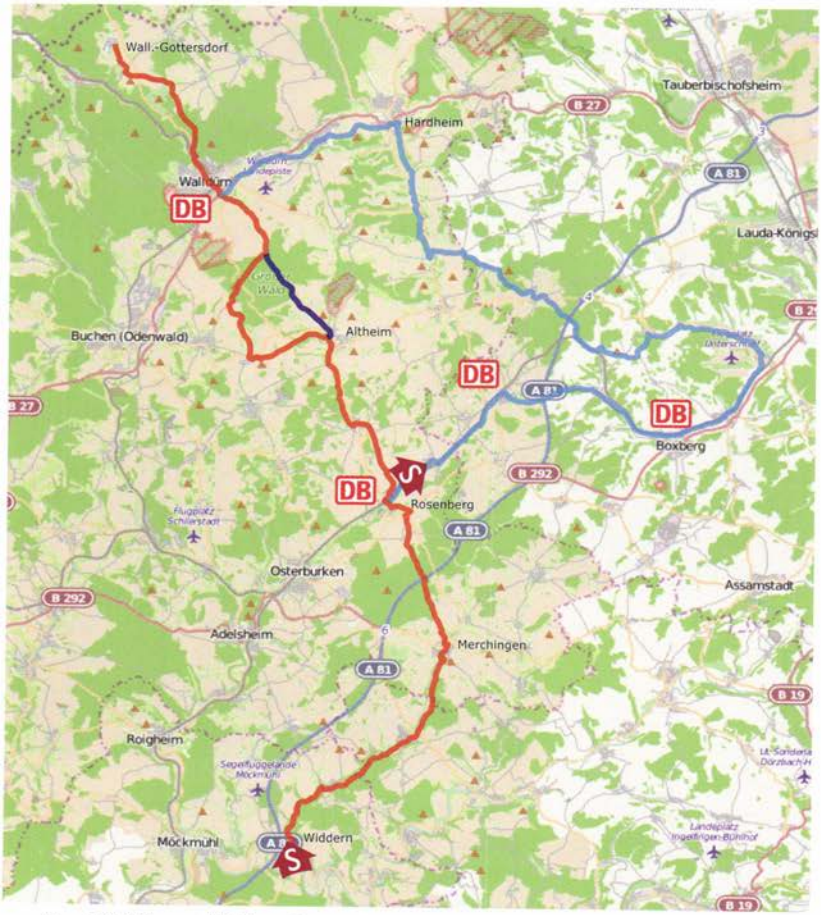
Grünkern-Radweg

„Die Heimat des Grünkerns auf dem Fahrrad erleben", das verspricht Genuss im doppelten Sinn. Die Ferienregionen Odenwald, Liebliches Taubertal, Hohenlohe und HeilbronnerLand sind durch diesen Radweg miteinander verbunden, welcher über 100 km Gesamtlänge ausweist. Mit der Anbindung weiterer Radwege, wie dem Odenwald-Madonnen- oder dem Skulpturen-Radweg eröffnen sich für den Radler hervorragende Kombinationsmöglichkeiten, um nach „Herzenslust" die Ferienlandschaften per Rad zu entdecken.

Entlang der Strecke finden sich zahlreiche Zeugnisse früherer Grünkernproduktionen, wie die Grünkerndarren in Sindolsheim und Altheim. In Altheim lohnt ein Besuch in der denkmalgeschützten „Darrenstraße", mit 13 aneinander gereihten Darrhäuser im Oberen Hellweg. In einer dieser Darren befindet sich ein Museum. Die jährlichen Grünkernfeste sind überregional bekannt.

Radler-Tipp

Das Odenwälder Freilandmuseum in Walldürn-Gottersdorf mit seinen Grünkerndarren in idyllischer Lage am See. Jährliches Grünkernfest am dritten Wochenende im Juli. www.freilandmuseum.com



Was versteht man unter Grünkern?

Die Entstehung des Grünkerns geht zurück bis ins Jahr 1660. Der Grünkern wurde zufällig aufgrund von Missernten entdeckt. Durch verregnete, nasskalte Sommer verdarb das Korn bereits vor der Reife. Dies führte zu einer Hungersnot, aus der heraus die Bauern auf die Idee kamen den grünen Spelz (weitläufig als Dinkel bekannt) bereits während der Milchreife, das heißt 14 Tage vor der Vollreife, zu schneiden und die Körner im Backofen zu trocknen. Da jedoch kein gutes Brot aus dem Grünkern gebacken werden konnte, fand er hauptsächlich Verwendung als Suppeneinlage. Früher wurde der Grünkern noch mit der Sichel geerntet, die ganze Familie war dann eingespannt. Heute wird mit Mähbindern, Dreschmaschinen und Mähdreschern gearbeitet. Anschließend werden die Ähren auf der so genannten Darre etwa drei bis vier Stunden getrocknet. Der Fränkische Grünkern ist seit 2015 europaweit geschützt und wurde in das europäische Herkunftsregister aufgenommen.

Die Odenwälder Grünkernwochen finden jedes Jahr im Juli statt.

www.gruenkernwochen.de

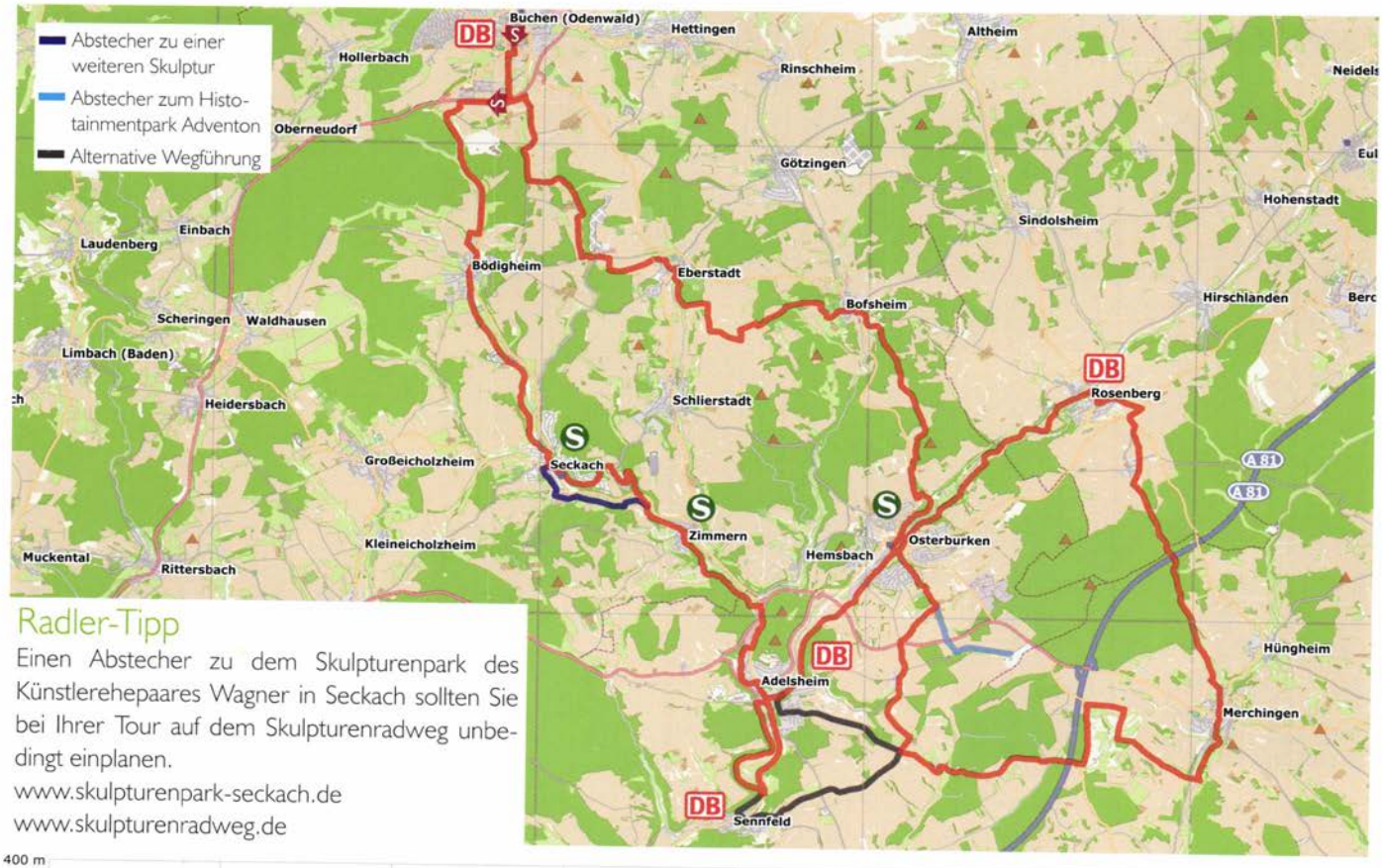
Tour 1: Widdern – Walldürn-Gottersdorf

Tour 2: Schleife Rosenberg – Walldürn

Skulpturenradweg

Radeln mit Genuss, das war in der Ferienregion der Touristikgemeinschaft Odenwald schon immer möglich. Mit dem außergewöhnlichen Projekt „Skulpturen am Radweg – Kunst in der Landschaft", kommt im östlichen Bereich dieser Ferienlandschaft, dem Bauland, noch der Kunstgenuss dazu. In landschaftlich reizvoller Umgebung verbindet der 77 km lange Skulpturenradweg auf zwei „Flügeln" die touristischen Ziele der Region und schafft somit ein einmaliges Kunst- und Naturerlebnis. Dabei wird diese Radstrecke selbst zu einer originellen Ausstellungsstrecke zeitgenössischer Skulpturen und Darstellungen. Seinen besonderen Reiz erhält dieser Radweg durch die Beteiligung von Künstlern dreier Kunstakademien in Stuttgart, Karlsruhe und Halle (Saale). Insgesamt 18 Skulpturen wurden von den Künstlern realisiert und entlang des Radweges installiert. Das Projekt wurde vom Land Baden-Württemberg und der Europäischen Union unterstützt. Hinweistafeln machen auf die kulturellen Schätze der Region aufmerksam und verhelfen den Radfahrern zu einem Erlebnis ganz besonderer Art. Mit eingebunden sind zum Beispiel das bekannte Römermuseum am Limes und die St. Kilians-Kirche mit der von Emil Wachter gestalteten „Bilderwelt in Beton" in Osterburken, die aus dem 13. Jahrhundert stammende und mit wertvollen Wandmalereien bestückte Hemsbacher Mauritiuskirche, die beeindruckenden von Klaus Ringwald und Emil Wachter geschaffenen Kunstwerke im Kinder- und Jugenddorf Seckach-Klinge und der ebenfalls dort angelegte Skulpturenpark des Künstlerehepaares Wagner.

Dies und noch vieles mehr über die Künstler und deren Installationen „erfahren" Sie bei Ihrer Tour auf dem Skulpturenradweg.

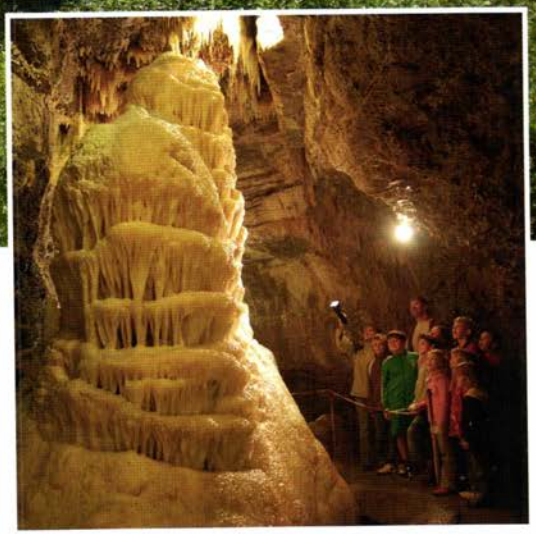


Radler-Tipp

Einen Abstecher zu dem Skulpturenpark des Künstlerehepaares Wagner in Seckach sollten Sie bei Ihrer Tour auf dem Skulpturenradweg unbedingt einplanen.

www.skulpturenpark-seckach.de
www.skulpturenradweg.de

Die Kurpfalzachse



Die rund 226 Kilometer lange Kurpfalzachse durchquert von Westen nach Osten die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Sie verläuft vom Pfälzerwald über die Rheinebene, das Neckartal und den Odenwald bis ins Bauland.

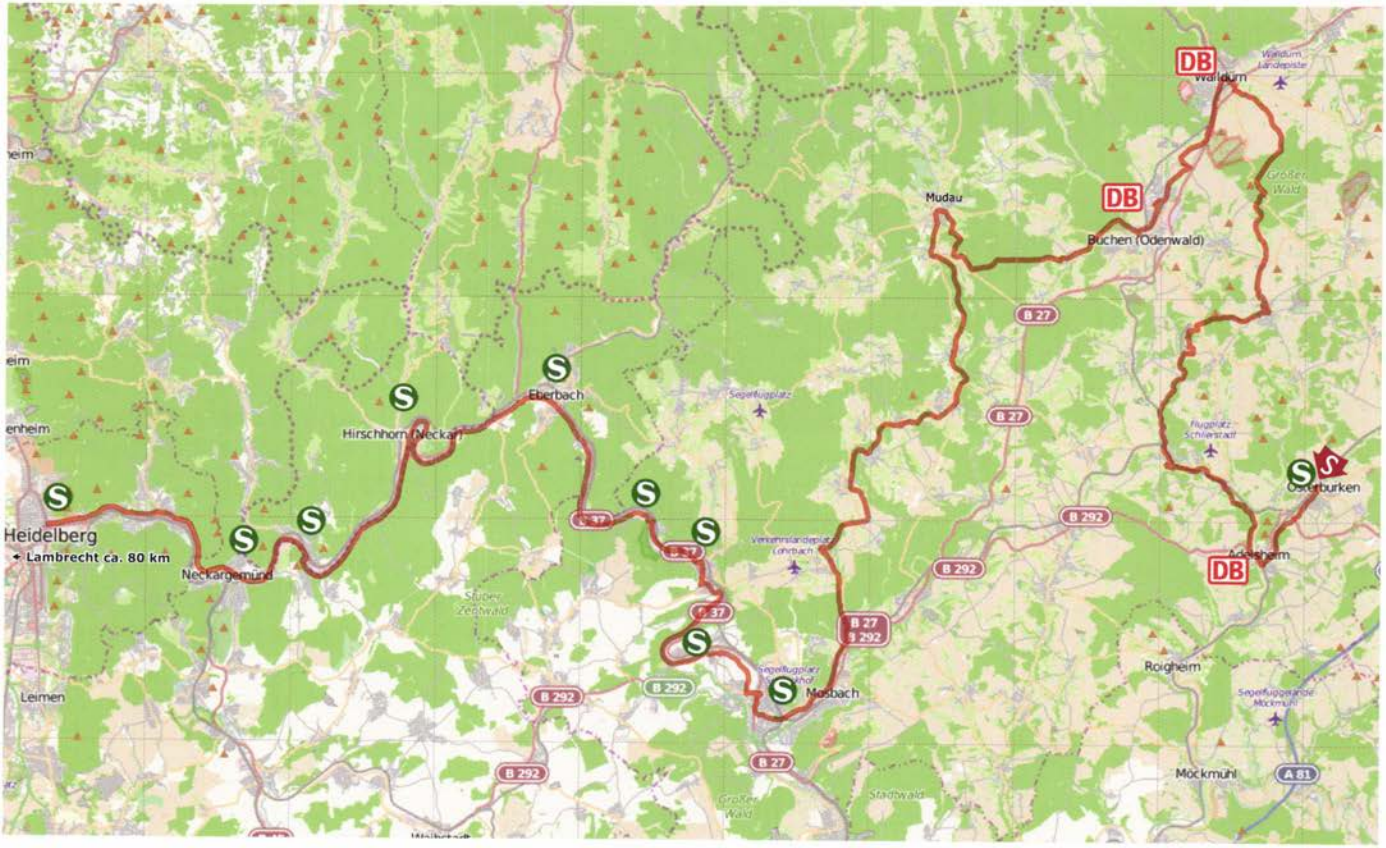
Ab Heidelberg führt die Kurpfalzachse in das romantische Neckartal. Der Radfahrer begleitet den Neckar flussaufwärts bis nach Mosbach-Neckarelz, vorbei an zahlreichen Burgen und Schlössern, die trutzig von oben herabschauen.

Ab Mosbach verlässt die Kurpfalzachse das Neckartal, führt die Wanderbahn hinauf und dann weiter nach Buchen und schließlich bis zum Ziel nach Osterburken.

Radler-Tipp

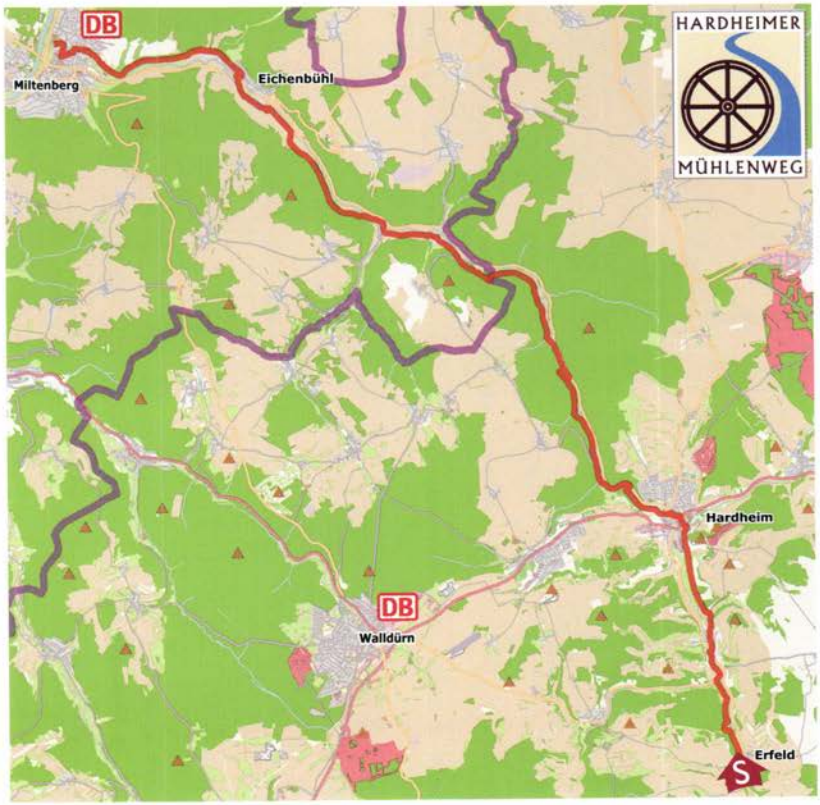
Die Margaretenschlucht in Neckargerach mit dem höchsten Wasserfall des Odenwaldes.
Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich!
www.tg-odenwald.de

Tropfsteinhöhle in Buchen – Eberstadt mit dem Besucherzentrum „Eberstadter Höhlenwelten"
www.tropfsteinhoehle.eu


Walldürn
Mudau
Buchen (Odenwald)
Eberbach
Hirschhorn (Neckar)
Heidelberg
Lambrecht ca. 80 km
Neckargemünd
Osterburken
Adelsheim
Mosbach
Roigheim
Möckmühl
Leimen
B 27
B 292
A 81
DB

Gesamtlänge: 226 km, Abschnitt Osterburken – Heidelberg ca. 147,5 km
600 m
500 m
400 m
300 m
200 m
100 m
0 km
20 km
40 km
60 km
80 km
100 km
120 km
140 km
147,5 km
Osterburken
Walldürn
Mudau
Mosbach
Eberbach
Neckargemünd
Heidelberg

Erftal-Mühlen-Radweg



Der Erftal-Mühlen-Radweg verläuft von Erfeld im Bauland durch das malerische, naturbelassene Erftal bis nach Bürgstadt am Main. Diese Radtour ist etwa 31 Kilometer lang, der Höhenunterschied beträgt ca. 180 Meter. Wenn Sie die Tour in Erfeld starten, geht es bis Bürgstadt stetig bergab. Vom Ausgangspunkt der Radtour führt die Tour an zahlreichen Mühlen vorbei, wie beispielsweise im oberen Erftal die Beichertsmühle, bei Bretzingen die Obere, Mittel und Untere Mühle, sowie Doppelmühle, Volks- und Gärtnersmühle bei Hardheim. Im unteren Erftal radelt man vorbei an weiteren Mühlen, z. B. dem Ausflugslokal Wohlfahrtsmühle bis man schließlich nach Bürgstadt, den Zielpunkt der Radtour gelangt.

Radler-Tipp

Am Ortseingang von Hardheim thront das Modell (Maßstab 1: 4,29) einer Ariane 5-Trägerrakete zu Ehren des aus Hardheim stammenden Ingenieurs und Weltraumpioniers Walter Hohmann.
www.hardheim.de

Die Wanderbahn

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Vom schönen Städtchen Mosbach, dessen historische Altstadt einen Rundgang wert ist, geht es entlang der einstigen Strecke des „Odenwaldexpress" – einer Schmalspurbahn – nach Mudau. Früher fuhr auf dieser Strecke eine qualmende und fauchende Dampflok, die sich an Gefahrenpunkten durch anhaltendes Läuten einer Glocke bemerkbar machte. Dies brachte der Bahn den liebevollen Beinamen „Bembele" ein. Wegen ihres mäßigen Tempos wurde die Bahn auch „Entenmörder" genannt. Heute findet man auf diesem Radweg Idylle und Erholung pur! Die Tour verläuft weitestgehend im Wald in schöner Landschaft, entlang der Elz und anderen kleinen Flussläufen des Neckarsystems. Die Tour ist besonders für Familien geeignet.

Radler-Tipp

Entlang der Strecke sind noch einige alte Bahnhöfe und Einrichtungen der Bahntrasse erkennbar. Der Höhepunkt ist die original Dampflok (99 7202) in Mudau.

www.tg-odenwald.de

Main-Tauber-Fränkischer Radachter

Der Main-Tauber-Fränkische Radachter verbindet den Odenwald und das Liebliche Taubertal miteinander. Ab Rosenberg radeln Sie durch das schöne Kirnautal nach Osterburken. Eindrucksvolle Mauerreste des Limes-Kastells, der Limes-Park und das Römermuseum sind dort zu besichtigen. Weiter über Bofsheim erreichen Sie Eberstadt mit seinem einzigartigen Naturdenkmal, der Eberstadter Tropfsteinhöhle. Nördlich von Eberstadt, am Ostrand des Odenwaldes liegt die Stadt Buchen, Mittelpunkt des „Madonnenländchens", ein Landstrich, der seinen Namen den zahlreichen Madonnen und religiösen Kleindenkmälern an Häusern und Wegen verdankt.
Durch das unter Landschaftsschutz stehende Morretal steuern Sie zielsicher nach Hettigenbeuern.

Radler-Tipp

Als Alternative bietet sich auch von Buchen aus die Route über Walldürn nach Miltenberg an den Main an. Bei diesem 21 km langen Abstecher erreichen Sie die Wallfahrtsstadt Walldürn, den größten Eucharistischen Wallfahrtsort in Deutschland.

Main-Neckar-Radweg

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Von Fluss zu Fluss führt der 57 km lange Main-Neckar-Radweg vom bayerischen Miltenberg am Main zum badischen Mosbach-Neckarelz am Neckar und verbindet somit zwei wunderschöne Flusslandschaften miteinander.

Die Radstrecke verläuft dabei von Miltenberg über Amorbach mit seiner ehem. Abteikirche und Barockorgel, weiter über Kirchzell-Buch durch das idyllische Mudbachtal bis nach Mudau, wo mit 456 m der höchste Punkt der Tour erreicht wird. Der staatlich anerkannte Erholungsort bietet mit seinen Ortsteilen zahlreiche Sehenswürdigkeiten, für die sich ein Abstecher lohnt. Von Mudau führt die Strecke dann weiter über die Wanderbahn (eine ehem. Schmalspureisenbahn) nach Mosbach an den Neckar.

Radler-Tipp

Besuch der Außenstelle des UNESCO Geo-Naturparks in Mudau mit Informationen zu dieser geschichtsträchtigen Landschaft, die von einer mehr als 500 Millionen Jahren bewegten Erdgeschichte geprägt ist. www.mudau.de

Salz & Sole-Radweg

Bei einer Schachteinfahrt in das Besucher-Salzbergwerk in Bad Friedrichshall-Kochendorf oder einem Solehallenbadbesuch in Bad Rappenau und Bad Wimpfen kann man Salz und Sole erfühlen. Entlang des Radweges gibt es historische Gebäude und Anlagen wie die Sole-Bohranlage mit einem Tretrad, einem Bohrturm und den Bohrhäuschen am Einsiedelwald in Bad Rappenau. Im Reichsstädtischen Museum in Bad Wimpfen lohnt sich ein Blick ins „Salinen-Zimmer". Touristisch interessant ist die Anbindung des Salz & Sole-Radweges an den Neckartal-Radweg und den Kocher-Jagst-Radweg.

Seit mehr als 2000 Jahren wird im mittleren Neckarraum aus Sole Salz gewonnen. Im Jahre 1816 stieß man in Bad Friedrichshall-Jagstfeld auf das weiße Gold. In Bad Rappenau und Bad Wimpfen kuren die Gäste noch heute in der warmen Sole und erholen sich dabei an Körper und Seele. Dieser 37 km lange Radweg erinnert somit an die Gewinnung von Salz und Sole und bietet den Radlern, entlang des Neckars und durch das Fünfmühlental, eine idyllische und romantische Kulisse.

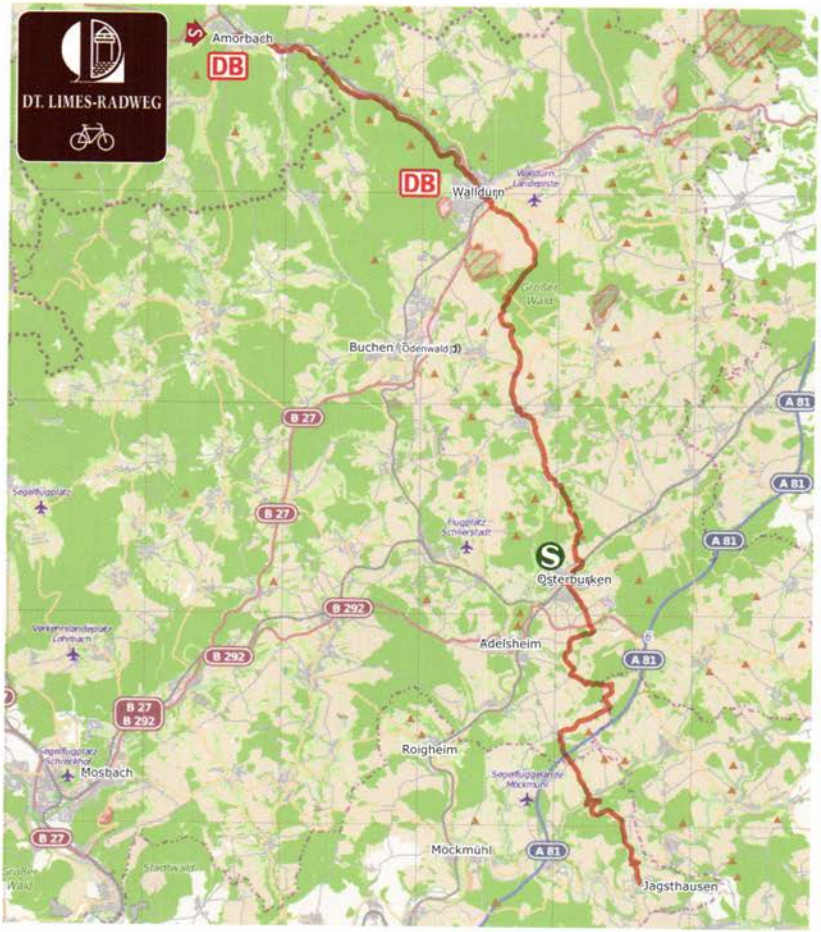
Der Tourverlauf erfolgt über Bad Friedrichshall, Offenau, Gundelsheim, Haßmersheim-Neckarmühlbach, Siegelsbach, Bad Rappenau sowie Bad Wimpfen und lädt zu Besichtigungen verschiedener Freizeiteinrichtungen ein. Entlang der Strecke sind 15 Hinweistafeln mit zahlreichen Erläuterungen zur Geschichte des „weißen Goldes" installiert, die auf die Geologie, die Rohstoffgewinnung und den Bergbau hinweisen.

Radler-Tipp

Das Gradierwerk im ehemaligen Landesgartenschau-Gelände in Bad Rappenau bietet eine erholsame und wohltuende Etappenpause auf dem weiteren Verlauf des Salz & Sole-Radweges.

www.badrappenau-tourismus.de

Limes-Radweg

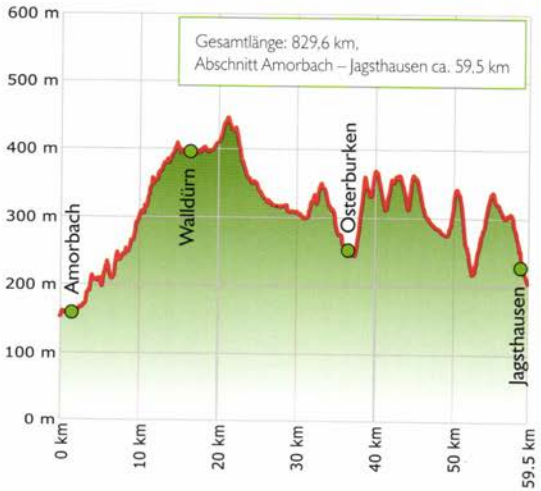


Odenwald
Natur und Kultur erleben.

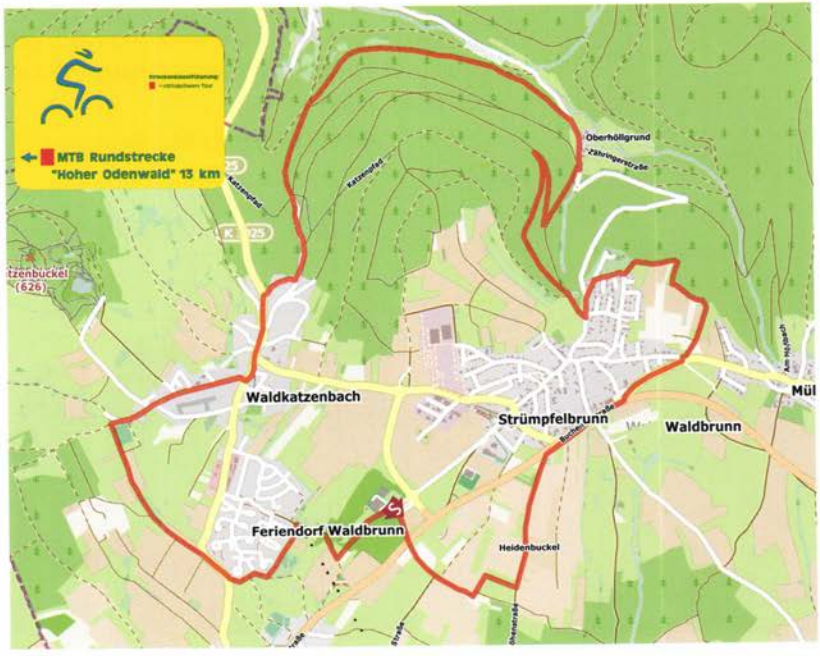
„Auf den Spuren der Römer radeln", können Radler auf dem Deutschen Limes-Radweg. Dieser führt vorbei an den bedeutenden römischen Stationen am UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes zwischen Rhein und Donau. Zu den rekonstruierten oder konservierten römischen Sehenswürdigkeiten gehören Kastelle und Badeanlagen, aber auch Limestürme mit Teilen der römischen Grenzbefestigung, Wallanlagen, Graben, Mauern und Palisaden. Außerdem erwarten den geschichtsinteressierten Besucher hervorragende Museen zur römischen Vergangenheit, Schutzbauten über römische Ruinen und archäologische Parks.

Radler-Tipp

Das Römermuseum in Osterburken, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, mit dem dazugehörigen Limes-Park. Neben einem konservierten Römerbad, gibt es u.a. einen Limesnachbau und das Kastell Osterburken zu besichtigen.
www.roemermuseum-osterburken.de



Mountainbike-Rundkurs Waldbrunn



Auch die Mountainbiker kommen rund um Waldbrunn auf ihre Kosten. Dieser Rundkurs stellt einen mittleren Schwierigkeitsgrad dar und bietet eine landschaftlich reizvolle Kulisse mit entsprechenden Abfahrten und Anstiegen. Die Tour verläuft auf einer ausgewiesenen Strecke, Wanderwege werden weitgehend gemieden – trotzdem bitten wir um Rücksicht auf Fußgänger. Bei den schwierigen Passagen bitte kein gesundheitliches Risiko eingehen – lieber absteigen! Aus Sicherheitsgründen wird gebeten, die Strecke nur in der angegebenen Richtung zu befahren. Die Benutzung dieses Waldweges erfolgt auf eigene Gefahr. Es besteht Helmpflicht. Für die weniger Geübten gibt es auch den Familien-Radrundkurs mit einer Länge von 16 km bzw. 31 km, der auf überwiegend befestigten Wegen verläuft.
Weitere Informationen finden Sie unter Familien-Radrundweg auf der Homepage www.waldbrunn-odenwald.de.

Radler-Tipp

Ein Abstecher auf den Katzenbuckel (626 m), die höchste Erhebung des Odenwaldes und hinterher entspannen in der Katzenbuckel-Therme.

Radsüden
Radfahren in Baden-Württemberg

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

Der Odenwald und seine Nachbarn in Baden-Württemberg haben Urlaubern viel zu bieten. Nirgendwo sonst in Süddeutschland kreuzen so viele Fernradwege wie im nördlichen Baden-Württemberg.

Die Naturparke Schwäbisch-Fränkischer Wald, Stromberg-Heuchelberg und Neckartal-Odenwald laden zu Naturerlebnissen auf zwei Rädern ein. Radfahren entlang der Flusstäler von Neckar, Tauber, Kocher und Jagst oder eine Radtour zu historischen Städten – der Radsüden ist ein Eldorado für Radfahrer.

Um den Radsüden zu entdecken gibt es praktische Planungshilfen:

Die Panoramakarte enthält neben einer Übersichtskarte, auch Beschreibungen zu den Fern- und Themenradwegen der Region, sowie Infos über Radservices.
Die Karte ist kostenlos bei der Touristikgemeinschaft Odenwald erhältlich.

Ausführlichere Informationen zur Tourenplanung gibt es im Internet unter www.radsüden.de.

Neuigkeiten und Tipps rund ums Thema Radfahren gibt's es auf facebook:

www.facebook.com/RadfahrenBadenWürttemberg

Ganz bequem an- und abreisen

Wer ganz entspannt zu seiner Radtour in die Ferienregion Odenwald aufbrechen oder während seines Radlerurlaubs zwischen den einzelnen Etappenorten eine kleine Verschnaufpause einlegen möchte, dem bietet sich mit den regionalen Bahnen und Bussen ein gut strukturiertes Netz an Verbindungsmöglichkeiten. Zahlreiche Ausflugsziele in und um den Odenwald können Sie erreichen, wenn Sie Ihre Radtour mit Bus und Bahn kombinieren. Ob mit der S-Bahn S1 und S2 über Mannheim und Heidelberg durch das Neckartal bis in das Bauland nach Osterburken oder aus Richtung Aschaffenburg mit der Westfrankenbahn durch das „Madonnenländchen". Ob mit der S51 bis nach Aglasterhausen oder der Stadtbahn Nord aus Heilbronn – die zahlreichen Haltepunkte ermöglichen einen idealen Einstieg zu einem der gewünschten Fern- oder Themen-Radwege der Region. Die Bezwingung der Höhenunterschiede mit dem NeO-BUS – einem Rad- und Wanderbus – ergänzt die Möglichkeit, den Radfahrer schnell und bequem von Eberbach am Neckar über Waldbrunn und Mudau an den Main nach Amorbach zu bringen. Das abgebildete Streckennetz erleichtert Ihnen die Planungen für Ihre jeweiligen Touren und zeigt Ihnen in der Übersicht die einzelnen Haltestellen für Ihre ganz individuelle An- und Abreise.

Ergänzende und detaillierte Informationen hierzu gibt es auch beim:

VRN Verkehrsverbund Rhein-Neckar
01805/8764636 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)
www.vrn.de

DB Deutsche Bahn AG
0180 6 99 66 33 (20 Cent/Anruf aus dem Festnetz, max. 60 Cent/Anruf aus Mobilfunknetzen)
www.bahn.de

BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH
06261/97390
www.rheinneckarbus.de

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Tel.: 06261/84-0
www.neckar-odenwald-kreis.de

NECKAR-ODENWALD KREIS

Bus und Bahn im Rhein-Neckar Raum

Regionalverkehrsverbindungen in der Ferienregion

Zeichenerklärung
- S-Bahnlinie
- Buslinie
- Bahnlinie

Miltenberg / Aschaffenburg
Odenwälder Freilandmuseum Walldürn Gottersdorf
Hardheim
Höpfingen
Walldürn
Info-Zentrum UNESCO-Geopark
Amorbach
Außenstelle UNESCO-Geopark
Mudau
Buchen
Michelstadt
Eingangstor UNESCO-Geopark – Tropfsteinhöhle
Eberstadt
Würzburg
Rosenberg
Heiligkreuzsteinach
Teltschik-turm
Wilhelmsfeld
Eberbach
Katzenbuckel (626m)
Waldbrunn
Limbach
Fahrenbach
Eichholz-heim
Seckach
Oster-burken
Zimmern
Adelsheim-Nord
Römermuseum
Histotainment Park
Adelsheim
Ravenstein
Schloss Merchingen
Scheffenz
Auerbach
Elztal/Dallau
Neckarburken
Roigheim
Billigheim
Heilbronn / Stuttgart
Burg mit Schloss Hirschhorn
Neckar-steinach
Vierburgen-stadt
Neckar-hausen
Burgfeste Dilsberg
Schönbrunn
Lindach
Zwingen-berg
Schloss
Neckar-gerach
Neunkirchen
Schwarzach
Wildpark
Aglasterhausen
Binau
Obrig-heim
Neckar-elz
Info-Zentrum UNESCO-Geopark
Mosbach
Mosbach West
Schloss Neuburg
Neckarzimmern
Burg Hornberg
Haßmers-heim
Schloss Horneck
Gundelsheim
Hüffenhardt
Siegelsbach
Burg Guttenberg
Schloss Heinsheim
Neckar-gemünd
Neckar-gemünd-Altstadt
Meckes-heim
Sinsheim
Bad Rappenau
Bad Wimpfen
Blauer Turm
Heilbronn / Stuttgart
Mannheim Hbf
Heidelberg
HD-Kirchheim
St. Ilgen
Wiesloch-Walldorf
Rot-Malsch
Durlach

Bett + Bike Betriebe und RadServiceStationen

Bett + Bike

Zu einer entspannten Mehrtagestour gehört auch die richtige Unterkunft.
Bett + Bike – Betriebe sind dabei für Radfahrer eine gute Wahl.

Alle Bett + Bike-Betriebe erfüllen folgende vom ADFC vorgeschriebene Mindestanforderungen:

- Sie sind auch nur für eine Nacht willkommen.
- Ihr Fahrrad wird sicher untergebracht.
- Für nasse Kleidung und Ausrüstung gibt es eine Trockenmöglichkeit.
- Für kleinere Reparaturen ist Werkzeug vorhanden.
- Bei größeren Pannen wird der Kontakt zur nächsten Werkstatt vermittelt.
- Regionales Informationsmaterial und Radwanderkarten, sowie Bus- und Bahnfahrpläne sind vorhanden.
- Morgens gibt es ein kräftiges Radlerfrühstück.

Weitere Infos unter www.bettundbike.de

RadServiceStation

Immer eine gute Adresse als Raststation! Für kleine Pannen sind diese Gastgeber ebenso gerüstet wie für Ihren Zwischenstopp zum Energie tanken. Hier finden Radler energiereiche Kost und der Akku Ihres E-Bikes eine Lademöglichkeit. Zudem bieten die RadServiceStationen viele hilfreiche Services an. Dazu gehören kostenloses Flickzeug, eine Luftpumpe, das Werkzeug für kleinere Reparaturen am Rad, Informationen zu der nächsten Fahrradwerkstatt und vieles mehr.

Mehr Informationen gibt es unter www.tg-odenwald.de

Gaststätte Alessia
Rietstraße 7
74740 Adelsheim
Tel.: 06291 - 416394
baschirow@mail333.com
www.alessia.ucoz.de

Ristorante Sale e Pepe
Untere Austraße 18
74740 Adelsheim
Tel.: 06291 - 4161526
info@sale-e-pepe-adelsheim.de
www.sale-e-pepe-adelsheim.de

Bäckeria-Leckeria Deimel
Marktstr. 6
74740 Adelsheim
Tel.: 06291 - 7268

Gasthaus Engel
Hauptstr. 78
74740 Adelsheim-Sennfeld
Tel.: 06291 - 7471
info@Gasthaus-Engel-Sennfeld.de
www.gasthaus-engel-sennfeld.de

Bürgerstüble Brecht
Grubenstraße 11
74858 Aglasterhausen
Tel.: 06262 - 1287
www.brecht-buergerstueble.de

Hotel Restaurant Adler
Babstadter St. 26
74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264 - 91520
wklust-adler@t-online.de
www.hotel-adler-bad-rappenau.de

Hotel Schloss Heinsheim
Gundelsheimer Str. 36
74906 Bad Rappenau - Heinsheim
Tel.: 07264 - 95030
Info@schloss-heinsheim.de
www.schloss-heinsheim.de

Pension & Gaststätte Spatzennest
Gundelsheimer Str. 34
74906 Bad Rappenau - Heinsheim
Tel.: 07264 - 5440
pension-spatzennest@gmx.de
www.pension-spatzennest.de

Ankers Restaurant und Biergarten
Corneliastraße 18
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 951777
info@ankers-wimpfen.de
www.ankers-badwimpfen.de

Casa Floris
Klostergasse 4
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 7161
wille.floris@t-online.de
www.gästehaus-casa-floris.de

Hotel am Kurpark
Kirschenweg 16
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 934246
hotelamkurpark@googlemail.com
www.dashotelamkurpark.de

Hotel Garni Klosterkeller
Hauptstr. 39
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 961050
info@klosterkeller-badwimpfen.de
www.klosterkeller-badwimpfen.de

Hotel Herberge zur Traube
Hauptstr. 1
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 934343
www.hotel-traube-bad-wimpfen.de
kontakt@herberge-zur-traube.de

Hotel Neckarblick
Erich-Sailer-Str. 48
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 961620
info@neckarblick.de
www.neckarblick.de

Kloster Bad Wimpfen
Lindenplatz 7
74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 - 97040
kloster.badwimpfen@malteser.org
www.kloster-bad-wimpfen.de

Hotel am Rosengarten
Osterbergstraße 16
74206 Bad Wimpfen
Tel: 07063 - 9910
direktion@hotel-rosengarten.net
www.hotel-rosengarten.net

Brauereigasthof Hirsch
Billigheimer Straße 1
74842 Billigheim-Sulzbach
Tel.: 06265 - 224
oehmann-sulzbach@t-online.de
www.biergarten-zum-hirschwirt.de

Hotel Gasthof zur Schmiede
Holunderstr. 4
74722 Buchen - Hollerbach
Tel.: 06281 - 5310
info@hotel-zur-schmiede.de
www.hotel-zur-schmiede.de

Campingpark Eberbach
Alte Pleutersbacher Str. 8
69412 Eberbach
Tel.: 06271 - 1071
info@campingpark-eberbach.de
www.campingpark-eberbach.de

Hotel Karpfen
Alter Markt 1
69412 Eberbach
Tel.: 06271 - 806600
kontakt@hotel-karpfen.com
www.hotel-karpfen.com

Landgasthof „Zur Pfalz“
Hauptstr. 5
74834 Elztal - Dallau
Tel.: 06261 - 2293
info@gasthof-pfalz.de
www.gasthof-pfalz.de

Gästehaus Achtziger
Roemheldstr. 8
74831 Gundelsheim
Tel.: 06269 - 428688

Hotel Restaurant Zum Lamm
Schloßstr. 25-27
74831 Gundelsheim
Tel.: 06269 - 42020
info@lamm-gundelsheim.de
www.lamm-gundelsheim.de

Schokoladenmanufaktur Schell
Schloßstr. 31
74831 Gundelsheim
Tel.: 06269 - 350
schell@schell-schokoladen.de
www.schell-schokoladen.de

Haus Boesche
Untergriesheimer Str. 24
74831 Gundelsheim - Höchstberg
Tel.: 07136 - 970240
ankeboesche@web.de
www.hausboesche.de

Gasthaus-Hotel Der Ochsen
Walldürner Str. 3
74736 Hardheim
Tel.: 06283 - 2299570
info@der-ochsen-hardheim.de
www.der-ochsen-hardheim.de

Waldhotel Wohlfahrtsmühle
Wohlfahrtsmühle 1
74736 Hardheim
Tel.: 06283 - 22220
email@wohlfahrtsmuehle.com
www.wohlfahrtsmuehle.com

Hotel Gasthof „Zum Ritter“
Neckarstr. 5
74855 Haßmersheim
Tel.: 06266 - 857
info@hotel-gasthof-ritter.de
www.hotel-gasthof-ritter.de

Hotel-Gasthof Adler
Marktstr. 50
74855 Haßmersheim
Tel.: 06266 - 1522
helmut.proeger@t-online.de
www.adlerlammhotel.de

Wirtshaus am Treidelpfad
Obere Str. 12
74855 Haßmersheim
Tel.: 06266 - 7685
info@wirtshaus-am-treidelpfad.de
www.wirtshaus-am-treidelpfad.de

Gästehaus Schloss Hochhausen
Schlossweg 3
74855 Haßmersheim - Hochhausen
Tel.: 06261 - 893142
info@schloss-hochhausen.de
www.schloss-hochhausen.de

Hotel Zur Krone + Das Hirschhorner Kartoffelhaus
Hauptstraße 35 · 69434 Hirschhorn
Tel.: 06272 – 5130670
info@kartoffelhaus-hirschhorn.de
www.krone-hirschhorn.de

Gasthof Pension Zur Krone
Waldmichelbacher Straße 29
69434 Hirschhorn - Langenthal
Tel.: 06272 - 2510
kontakt@zur-krone-langenthal.de
www.zur-krone-langenthal.de

Gasthaus „Almenstein... bei UPS“
Hauptstraße 9
69253 Heiligkreuzsteinach-Vorderh.
Tel.: 06220 - 3985250
info@bei-ups.de
www.almenstein.de

Fideljo
Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Str. 2 - 4
74821 Mosbach
Tel.: 06261 - 88262
ruth.goldbaum@johannes-diakonie.de
www.fideljo.de

Mosbacher Brauhaus
Eisenbahnstr. 18
74821 Mosbach
Tel.: 06261 - 36969
team@mosbacher-brauhaus.de
www.mosbacher-brauhaus.de

Café Gramlich - Hotel Garni
Hauptstr. 88
74821 Mosbach
Tel.: 06261 - 2389
www.cafe-gramlich.de
info@cafe-gramlich.de

Hotel & Restaurant Lamm
Hauptstr. 59
74821 Mosbach
Tel.: 06261 - 89020
info@lamm-mosbach.de
www.lamm-mosbach.de

Hotel & Restaurant Zum Amtsstüble
Lohrtalweg 1
74821 Mosbach
Tel.: 06261 - 93460
info@amtsstueble.de
www.amtsstueble.de

Gasthof Goldener Stern
Kurfürstenstr. 21
74821 Mosbach - Lohrbach
Tel.: 06261 - 893419
Dottey1@gmx.de
www.goldener-stern-lohrbach.de.vu

Bildungshaus Neckarelz
Martin-Luther-Str. 14
74821 Mosbach - Neckarelz
Tel.: 06261 - 6735300
info@bildungshaus-neckarelz.de
www.bildungshaus-neckarelz.de

Landgasthof Hirsch
Kirchenstr. 10
74821 Mosbach - Reichenbuch
Tel.: 06263 - 201
info@gasthof-hirsch.eu
www.gasthof-hirsch.eu

Minoru Bonsai Gartencafé
Alter Bammentaler Weg 10
69151 Neckargemünd
Tel.: 0176 - 20778488
info@minorubonsai.de
www.minorubonsai.de

Adler Ferienwohnung & Gästezimmer
Hauptstr. 30
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 - 72288
ferienwohnung.platt@gmx.de
www.plattneckargemuend.de

Art-Hotel-Neckar „Die Dependance"
Hauptstr. 57
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 - 862768
info@die-dependance.de
www.die-dependance.de

Café-Pension Filsinger
Bahnhofstr. 32
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 - 8710
s.pye@t-online.de

Hotel Kredell
Hauptstr. 67
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 - 2633
info@hotel-kredell.com
www.hotel-kredell.de

Campingplatz Neckargerach
Bannwiesen 1
69437 Neckargerach
Tel.: 07139 - 934900
info@neckartours.de
www.neckartours.de

Hotel Restaurant Grüner Baum
Neckarstr. 13
69437 Neckargerach
Tel.: 06263 - 706
info@gruenerbaum-neckargerach.de
www.gruenerbaum-neckargerach.de

Hotel Terrassencafé Vierburgeneck
Heiterswiesenweg 11
69239 Neckarsteinach
Tel.: 06229 - 542
kontakt@vierburgeneck.de
www.vierburgeneck.de

Heuhotel Theuerweckl
Finkenhof 1
74867 Neunkirchen - Neckarkatzenbach
Tel.: 06263 - 9732
info@heuhotel-theuerweckl.de
www.heuhotel-theuerweckl.de

NaturKulturHotel Stumpf
Zeilweg 16 · 74867 Neunkirchen
Tel.: 06262 - 92290
info@hotel-stumpf.de
www.hotel-stumpf.de

Gasthof Jägerstube
Langenrainstr. 24 · 74847 Obrigheim
Tel.: 06261 / 7201
jaegerstube@gmx.de

Cafe Nazar
Hauptstr. 2 · 74847 Obrigheim
Tel.: 06261 - 8465930
cafe-nazar@gmx.de

Hotel Wilder Mann
Hauptstr. 22 · 74847 Obrigheim
Tel.: 06261 / 97510
wilder.mann@online.de
www.wilder-mann-obrigheim.de

Gasthaus Zum Ross mit Gästehaus
Rinschbachstr. 33
74706 Osterburken - Bofsheim
Tel.: 06295 / 929081
kontakt@gasthaus-ross.de
www.ross-bofsheim.de

Hotel Märchenwald
Boschstr. 14
74706 Osterburken
Tel.: 06291 / 64200
info@hotelmaerchenwald.de
www.hotelmaerchenwald.de

Café Köpfle
Bahnhofstr. 24
74706 Osterburken
Tel.: 06291 415109

Feriendorf Waldbrunn
Hölzerlipsweg 98
69429 Waldbrunn
Tel.: 06274 / 91090
www.feriendorf-waldbrunn.de
info@feriendoerfer.de

Landgasthof „Haus Odenwald“
Alte Marktstraße 5
69429 Waldbrunn
Tel.: 06274 - 270
haus-odenwald@t-online.de
www.pension-haus-odenwald.de

Zum Burgtörle
Hauptstraße 17
74731 Walldürn
Tel.: 06282 - 95404
burgtoerle@t-online.de
www.burgtoerle.de

Gasthof „Zum Hirsch“
Am Plan 9
74731 Walldürn
Tel.: 06282 - 384
hirschwallduern@gmx.de
www.hirsch-wallduern.de

Landgasthof „Linkenmühle“
Hornbacher Landstraße 21
74731 Walldürn-Rippberg
Tel.: 06286 - 283
info@gasthof-linkenmuehle.de
www.gasthof-linkenmuehle.de

Jugendherberge Walldürn
Auf der Heide 37 · 74731 Walldürn
Tel.: 06282 - 283
info@jugendherberge-wallduern.de
www.jugendherberge-wallduern.de

Goldener Anker
Alte Dorfstr. 49
69439 Zwingenberg am Neckar
Tel.: 06263 - 4278121
info@goldener-anker-zwingenberg.de
www.goldener-anker-zwingenberg.de

NFH „Zwingenberger Hof“
Im Hoffeld 7
69439 Zwingenberg am Neckar
Tel.: 06263 - 520
naturfreundehaus-zwingenberg@t-online.de
www.naturfreundehaus-zwingenberg.de

Informationen für Radfahrer

Interaktives Tourenportal Odenwald

Mit der interaktiven Tourenkarte können Sie Ihre Rad-/Wandertour optimal planen. Neben den Wegbeschreibungen und Karten, gibt es auch Informationen zu Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

Wenn Sie die richtige Tour gefunden haben, können Sie diese ausdrucken und die GPS-Tracks für Ihr mobiles Endgerät herunterladen. Auch die Anfahrt mit dem PKW oder der Bahn kann geplant werden.

Sie finden unser Tourenportal unter: **www.tg-odenwald.de**, Menüpunkt Karte/Tourenportal

Radkarten und Radbücher

Über unseren Shop auf **www.tg-odenwald.de**, Menüpunkt Infos & Service, können Sie detailliertes Kartenmaterial und Radbücher bestellen.
Alle Radwege finden Sie in den Wander- und Radwanderkarten 1:20 000 des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Odenwald
Natur und Kultur erleben.

NeOBUS
Vom Neckar in den Odenwald

Nehmen Sie Ihr Fahrrad einfach mit!

Der „NeO-BUS" ist ein Rad- und Wanderbus, der an Wochenenden und Feiertagen zwischen Eberbach – Waldbrunn – Mudau nach Amorbach unterwegs ist.

Von Anfang April bis Ende Oktober kann der Bus samstags, sonntags und an Feiertagen von Wanderern und Fahrradfahrern genutzt werden. Fahrräder finden im mitgeführten Fahrradanhänger Platz, die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Erfreulich ist, dass man im Bus ein Ticket lösen kann, das auch über die badisch-bayerische Ländergrenze Gültigkeit hat. Ein Zu- und Ausstieg unterwegs ermöglicht zum Beispiel eine Radtour auf dem Main-Neckar-Radweg, dem 3-Länder oder dem Odenwald-Madonnen-Radweg. Den Rückweg bewältigen Sie dann bequem per Bus.

Der NeO-BUS-Flyer mit näheren Informationen und attraktiven Ausflugszielen ist bei der Touristikgemeinschaft Odenwald erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.

Produktion: BfP/WDS, Neckarzimmern

Druck: Laub GmbH & Co.KG, Elztal-Dallau

Kartendaten: © OpenStreetMap contributors, www.openstreetmap.org/copyright

Abbildungen / Fotos: Studio Wisura, Andreas Held, TG Odenwald, sowie die Fotos der TGO-Mitgliedsgemeinden

Titel: Studio Wisura

Herzlich willkommen in der Ferienregion!

Odenwald

Natur und Kultur erleben.

Information:

Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.

Neckarelzer Straße 7
D-74821 Mosbach

Tel.: +49 (0) 62 61 / 84-13 90
Fax: +49 (0) 62 61 / 84-47 50

info@tg-odenwald.de
www.tg-odenwald.de

Unterstützt durch:

WIR SIND SÜDEN. BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ